

Salische Zeitung

vorm. im G. Schmeißer'schen Verlage. (Salischer Courier.)

Signo-Preis für Halle u. Uebereichen...

Anzeige-Gebläse für die fünfjährliche...

Nummer 158.

Halle, Sonntag 9. Juli 1892.

184. Jahrgang.

Jur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestellungen auf die Salische Zeitung

für das 3. Vierteljahr werden für Auswärts zum Preise von 3 Mark von allen Kaiserlichen Postanstalten...

Politische und vermischte Nachrichten.

Das unter dem 24. Juli d. J. veröffentlichte Gesetzbuch...

Die „Kreuzzeitung“ bezeichnet die Meldung eines heimischen Blattes...

Der Minister für Landwirtschaft hat auf eine Vorstellung der Bundeskammer...

Gewerbetreibende Mitglieder, Stellvertreter des Gouverneurs von Mexiko...

Unter dem 24. Juli d. J. beginnt seine obersteinständige Rundreise...

Ueber den neuen preussischen Gesandten beim Kaiser...

Der Reichstag hat am 27. d. M. die Beschlüsse...

Der Reichstag hat am 27. d. M. die Beschlüsse...

Der Reichstag hat am 27. d. M. die Beschlüsse...

Der Reichstag hat am 27. d. M. die Beschlüsse...

Der Reichstag hat am 27. d. M. die Beschlüsse...

Eine Mittelslung von der auch wir in Nr. 156 der Sal. Zeitung...

Eine zur Austragung der fester erwiderten Bestimmungen...

Der Ausschuss zur Untersuchung der Wasser-Verhältnisse...

Der Vorwärts schreibt in seiner Nr. 155: „Je rascher die Mittelklasse zu Grunde geht...“

Die Arbeiterklasse hat die Arbeiterfrage, wie die bürgerliche...

Die Arbeiterklasse hat die Arbeiterfrage, wie die bürgerliche...

Die Arbeiterklasse hat die Arbeiterfrage, wie die bürgerliche...

Erhebungen der konservativen Partei, die sich auch hier als eine eminente...

Eine Bevölkerungs-Statistische Vergleichung zwischen England und Preussen...

Politische Rundschau im Auslande.

Österreich-Ungarn. In der letzten Sitzung des Abgeordneten...

Frankreich. Von Paris wird berichtet...

England. Von London wird berichtet...

Preussen. Von Berlin wird berichtet...

Bayern. Von München wird berichtet...

Sachsen. Von Dresden wird berichtet...

Die Mansfelder Seen.

(Schluß.)

Ueber die Entstehung der Mansfelder Seen wussten in früheren Jahrhunderten nur annäherliche Sagen...

In vorhinmündlicher Zeit strömte höchst wahrscheinlich die Unstrut nicht in der heutigen Richtung...

Als sich der sogenannte Hornberger Sattel und seine Nachbargänge erhoben, ward ebenfalls die Verbindung...

wässer der Seen wesentlich auf Gips stehen, der zahlreiche und große Salzlager enthält...

Leider wissen uns die Geschichtsschreiber früherer Jahrhunderte wenig über diese Verhältnisse...

Als sich der sogenannte Hornberger Sattel und seine Nachbargänge erhoben, ward ebenfalls die Verbindung...

oder gar kein Wasser führte. Eine solche Erwidrigung der Oberfläche...

Als zum 28. Juni war an dem Mansfelder Wasser-messer eine Anomalie des Seepegels...

Als zum 28. Juni war an dem Mansfelder Wasser-messer eine Anomalie des Seepegels...

Die heutige Nummer 1 und 2, welche enthält die den Illustrationen...

Jahresbericht der Handelskammer zu Halle a. S. für 1891.

Auf den Vor- und Zulegungen des Vorjahres bezieht sich die Bilanz der Handelskammer folgende von allgemeiner Bedeutung vorgetragen worden: Einleitung der Zollamtsangelegenheiten für mehrere Bezirke vom 1. Januar 1891 bis zum 31. März 1891; Erhebung der zollamtlichen Beschlüsse für gewöhnliche Beschlüsse von 10 auf 20 g. Verabreichung der Gebühren für Beschlüsse der Bezirks-Verwaltungen.

Infolge der regen geschäftlichen Beziehungen, welche der Handelskammer mit Hamburg unterhält, gelangte aus der Bilanz der Kaufmannschaft ein Antrag an die Handelskammer, dahin zu wirken, daß eine Fernverkehrsverbindung mit Hamburg hergestellt werde. Von Halle aus namentlich wegen des Kolonialhandels, Zuckers, Wollensmittels u. d. l. m. ist ein solcher Verkehr von Hamburg unterhalb, als ein solcher von Hamburg nach Halle aus ein Antrag auf eine Fernverkehrsverbindung mit Hamburg bei der k. k. Oberpostdirektion gestellt worden, welche sich der Handelskammer an die k. k. Oberpostdirektion wandte, welche sich der Handelskammer an die k. k. Oberpostdirektion wandte, welche sich der Handelskammer an die k. k. Oberpostdirektion wandte.

Außerdem wandte sich die Handelskammer zu Hamburg mit einem ähnlichen Antrage an die k. k. Oberpostdirektion zu Hamburg, um eine Fernverkehrsverbindung Hamburg-Halle zu erreichen.

Die Handelskammer zu Leipzig wandte sich zu demselben Zweck an die Ober-Postdirektion, welche sich der Handelskammer an die Ober-Postdirektion wandte, welche sich der Handelskammer an die Ober-Postdirektion wandte.

Unter den Wünschen, welche der Handelskammer alljährlich von den Beschäftigten der Handelskammer geäußert werden, steht die Errichtung einer ganzen Anzahl, welche sich auf die Erhaltung und den Ausbau der öffentlichen Wege und Straßen beziehen, ein. Hierbei sind die Verhältnisse der Straßen in unserer Stadt zu berücksichtigen, welche sich in der letzten Zeit sehr ungünstig verändert haben. Die Handelskammer wird aber trotzdem die Angelegenheit weiter verfolgen.

Unter den Wünschen, welche der Handelskammer alljährlich von den Beschäftigten der Handelskammer geäußert werden, steht die Errichtung einer ganzen Anzahl, welche sich auf die Erhaltung und den Ausbau der öffentlichen Wege und Straßen beziehen, ein. Hierbei sind die Verhältnisse der Straßen in unserer Stadt zu berücksichtigen, welche sich in der letzten Zeit sehr ungünstig verändert haben.

Jahre 1896 wiederholt sich regelmäßig der Wunsch des Magistrats zu Halle in die Verwaltung eines neuen Fuß- und Radweges nach dem in dem Bezirke der Gemeinen Giebte, Jobann und Giebte belegenen Dabobro-Mühlchen.

Der Entwurf des Verkehrs zwischen der Stadt Halle a. S. und dem Dabobro-Mühlchen durch den Landweg, der bis jetzt noch nicht in die Ausführung gekommen ist, ist bereits in dem Jahresberichte für 1889 geäußert worden und darauf hingewiesen, daß ein derartiger Verkehr ein sehr wichtiges Bedürfnis für den Verkehr zwischen Halle a. S. und dem Dabobro-Mühlchen darstellt. In dem Jahresberichte für 1891 wird darauf hingewiesen, daß ein derartiger Verkehr ein sehr wichtiges Bedürfnis für den Verkehr zwischen Halle a. S. und dem Dabobro-Mühlchen darstellt.

Die Sonntagsgewerbe in Halle a. S. sind in der letzten Zeit sehr ungünstig verändert worden. Die Handelskammer wird aber trotzdem die Angelegenheit weiter verfolgen.

Im Jahre 1891 sind an die Handelskammer wiederum von Seiten einer Anzahl Behörden Anträge um Erhaltung von Gärten in Halle a. S. eingegangen. Die Handelskammer wird aber trotzdem die Angelegenheit weiter verfolgen.

Aus aller Welt.

Hamburg 1. Juli. Der Jahresbericht des Fischereibereits für 1891 und 1892 wird veröffentlicht.

erab im Jahre 1890/91 551 948 # gegen 471 899 in Borsdorf; die Fischerei in der Oberflächengewässer des Saales 194 510 gegen 240 981 im Vorjahre, zuzunehmen also 745 974 gegen 723 077. In diesen Größen liegen die verschiedenen Kategorien der Fischerei, nämlich die Fischerei im Saale, die Fischerei in den Bächen und die Fischerei in den Gewässern.

Wien 8. Juli. In Wien ist es zu einer Revolte der Studenten der böhmischen Gymnasien gekommen. Schon vor dem Ausbruch des Prager Bräunungs-Kommunismus wurde bekannt, daß er in Borsdorf 19 Kandidaten durchzuführen sollte. Die Ausübung dieser Sache, als ein Zeichen von der Abhängigkeit der böhmischen Gymnasien, wurde von den Studenten der böhmischen Gymnasien in Wien durchzuführen versucht.

Breslau 8. Juli. In der Nähe von Wago wecken in Sibirien dieselbe eine vortheilhafte Geschäftlichkeit. Die Handelskammer wird aber trotzdem die Angelegenheit weiter verfolgen.

Wien 8. Juli. Die Nationalbank in Wien hat die Nationalbank in Wien gegründet.

Wien 8. Juli. Die Nationalbank in Wien hat die Nationalbank in Wien gegründet.

Wien 8. Juli. Die Nationalbank in Wien hat die Nationalbank in Wien gegründet.

Wien 8. Juli. Die Nationalbank in Wien hat die Nationalbank in Wien gegründet.

100

Dieses Gespräch fand am ersten Tage nach ihrer Ankunft statt; selbst war das Alter mit allem Wohlstand versehen worden, und es war alles geschehen, damit sie sich wenigstens zur Familie gehörig betragen möchte. Kurz vor Margarethens Ankunft war der junge Graf an den italienischen Hof berufen worden, und die drei Damen waren allein, so daß Margarethe noch keine Gelegenheit gehabt hatte, ihm für seine Gastfreundschaft zu danken, an die sie jedes Mal erinnert wurde, wenn sie in das reich ausgestattete Atelier trat, welches er für sie hatte einrichten lassen. Auch auf die Signora begann der Zauber zu wirken, welchen Margarethe auf Flora ausübte. Sie liebte es, Margarethe mit sich zu haben, damit sie ihr vorlese, oder sich mit ihr unterhalte. Margarethens Schicksal schien sich freundlicher zu gestalten; aber die Traurigkeit, welche sie wie ein Schleier einhüllte, durch welchen sie dann und wann lächelte und zuweilen selbst lächelte, verriet sie, wie sie bracht Stunden in ihrem Atelier zu, ohne den Pinsel zu berühren, und hiesste das Auge tränenreich auf die Berge, die sich vor ihrem Fenster erhoben. Ihre Gedanken schweiften zurück in die Vergangenheit, und oftmals in der Dämmerung der späten Sommerabende sah sie Harry's Gesicht vor sich aufstehen und hörte seine Stimme, wie sie dieselbe während jener seltsamen Wochen gehört hatte, als sie ihn als ihren Gatten betrachtete. Sie war unter der Verarbeitung nach der Villa gekommen, daß sie die junge Gräfin im Wald unterrichtete. Alles Flora erkannte bald die Wichtigkeit eines solchen Besuchs. Sie werden sie eine Künstlerin aus sich machen, sagte sie, sie mögen es anstellen, wie sie wollen. Sie kann wohl lernen, die Zeichnung der Natur zu malen, aber höher bringe ich sie nicht. Wertheilung Sie für sich. Auch Maria brachte der Herrschaft ein großes Bild malen, und sie war schon im Begriff, die Zeichnung auszuwickeln, als sie gahndete. Ein brechender Wunsch, die Scene der stürzenden Fluth darzustellen, bedrückte sie, und sie fuhr in ihrer Arbeit fort. Sie malte den Felsen, von der stürmischgewirbelten See umgeben, und den hinter drohenden Himmel darüber, und während sie malte, legte die ganze Scene ihrem Gedächtniß voll wieder. Und je mehr die Ausführung des Gemäldes wuchs, desto größerer Zauber übte es auf sie aus, denn sie nicht wiedersehen konnte. Tag für Tag arbeitete sie an diesem Bild, es sorgfältig verschleierte, sobald sie das Atelier verließ. Sie fühlte, daß sie nichts Anderes unternehmen konnte, es nicht vollendet war. Es schien, als hielt es ihren Leib und ihre Seele gefangen. Alle die Qualen jener entsetzlichen Nacht, wo sie gegen das Leben gekämpft und um den Tod gebetet, spiegelte sich in jener Bilden Energie wieder. Sie hatte endlich das Bild beendet und betrachtete es eines Tages; eine Welle kam sie dabei nach, dann nahm sie ihren Pinsel auf und malte die Spitze des Felsens eine weiche Gestalt. Es war die eines jungen Mädchens, das, halb blind, das Gesicht zum Himmel getrag, lag, während die Wellen rings nach ihren Füßen lechzten. Halb entsetzt hatte sie diesem Gesichte

(25)

Wände und Wärrern. Frei bearbeitet von J. von Voethe. Pause. Ich weiß nicht, wie es kommt; aber Sie erinnern sich so sehr an Mama, obgleich Sie natürlich viel, viel jünger sind wie sie. Ich wollte, Sie könnten Mama! Wohnen Sie in Florenz? — Ja, ich wohne in dem Hotel dort, antwortete Margarethe, mit dem Pinsel dahin zeigend. — Wirklich? Dann sind Sie wohl — rief das Mädchen lebhaft aus, brach aber kurz ab und wurde roth. — Dann bin ich wohl, — sagte Margarethe lächelnd. Was wollen Sie fragen? — Wieder eine Dummelei; aber es ist besser, ich sage es grade heraus, da ich schon so weit gegangen bin, und bitte Sie, mir zu verzeihen. Ich wollte sagen, daß Sie dann wohl die junge Dame sein müssten, die zu jüngerer Zeit in dem Hotel lebte, daß man Sie die „gehymelvolle Dame“ nennt. Margarethe lächelte. Aber jetzt erzählen Sie mir etwas über Ihre eigene Person. — Hatte dann das junge Mädchen. — Von Herzen gern, war die schnelle Antwort. — Sehen Sie dort in der Ferne jene Villa, die da mit dem Thymian? Dort wohnt mein Mama, Ferdn und ich. Es ist die Villa Capri, und von da hat man eine herrliche Aussicht. — Etwas Fernertrages in der Richtung des Mädchens sah sie nach sprach, wie eine helle, angenehme Stimme: „Flora! Flora!“ Das Mädchen sprang lachend auf, ließ sich aber sogleich wieder niederfallen. „Es ist Ferdn,“ lächelte sie. „Mag er sehen, wie er mich findet,“ und mit verstellter, qualvoller Stimme, die eigenthümlich durch die Berge hallte, rief sie: Ferdn! Ferdn!“ Margarethe hörte den dumpfen Schall des Rufschalles, als der Ritter, vor dem Echo irreführt, ungeschickt sich bald hierhin, bald dorthin wandte, bis plötzlich, des Spieles müde, das Mädchen einen lauten, vollen Ruf ausstieß, und gleich darauf sah sie einen schönen jungen Mann zu Ferdn herbeistürzen. — „Vorwärts, vorwärts, Ferdn!“ rief er, während die Berge schallten, und die Stimme des Mädchens, die er im Ohr angehört, und stand entsetzt vor Margarethe. — „O Ferdn, Ferdn, wie kommst Du so unbedacht hier!“ rief das Mädchen. Er erhob die Hand, als wolle er der Schwärze Schweigen gebieten; dann nierte er nieder, um die unbefangene Gesichtshaltung anzusehen. „Signora,“ sagte er dabei, „ich bin wahrhaftig bestürzt. Ich wüßte nicht, daß auch diesem Mädchen noch jemand hier sei. Ich bitte Sie, mir zu verzeihen. Habe ich etwas verbrochen? Habe ich Sie erschreckt? Ich werde mir dies nie vergeben!“ Dabei stellte er die Staffeln mit der größten Sorgfalt wieder an ihren früheren Platz auf. — „Ich danke Ihnen,“ erwiderte Margarethe. „Der Schaden ist nicht groß. Verzeihen Sie sich, es hat durchaus nichts zu sagen.“ — „O doch,“ erwiderte er, indem er die Farben sorgsam ordnete, „es bedeutet so viel, daß ich nicht eher würde zurück kommen können, bis Sie mir verzeihen haben.“ Dies war nur eine italienische Redeform; aber sie wurde mit einem solchen Ausdruck von Aufmerksamkeit geäußert, daß Margarethe erröthete und sich bückte, ihre Pinsel aufzuheben, um ihr Gesicht zu verbergen. — „Der arme Ferdn,“ sagte das Mädchen, sich an ihre Seite nehmend. „Es war doch recht unglücklich von ihm, und er hätte Sie eben so treffen können wie die Staffeln, und das hätte ich ihm nie verzeihen. Aber Sie werden ihn verzeihen,

101

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Goldene Medaille
der Academie der
Erfinder,
Paris
1892.

Bender's Reform-Schuh,
gr. Nr. 23. Halle a. S. gr. Nr. 23.

1892

Leipzig,
Ausstellung für das
"Rothe Kreuz"
Silberne Medaille.

Ed. Lincke & Ströfer
HALLE a. S.,
empfehlen sich
zur Lieferung
von:

Glasernten Thonröhren
mit sämtlichen Formstücken, sowie
Thonwaren als:

Becken aller Arten, Rinnen,
Wasserverschlüssen, Dunsthauben,
Ofenröhren, Schornstein-Aufsätzen,
Wassergüssen, Blumentöpfen etc.,
Thon-Krippen
und Thon-Tröge verschiedener Grösse
und Arten,
Drainir-Röhren, alle Weiten,
Garten-Vasen,
sowie alle Arten Garten-Vorzierungen, auch
Garten-Kies und -Sand,
Garten-Tuffstein,
Garten-Mauer-Stielen,
Garten-Mauer-Abdeckungen.

C. F. Ritter's
50 Pf., 1 Alk. - u. 3 Alk. Abtheilung.
Ohne Concurrenz!

Feierde
Geburtstags-, Fest- u. Gelegenheitsgeschenke.
Fortwährender Eingang von Neuheiten.

C. F. Ritter, Halle a. S.
Leipzigerstrasse 91. (12554)

Hospiz
am Brandenburger Thor,
Berlin, Königgräberstrasse 5,
ganz nahe am Potsdamer Bahnhof, einige Minuten von der
Leipzigerstrasse u. der Straße hinter den Linden, stat.
Das Haus enthält 36 vortreflich eingerichtete Zimmer à 2.25
bis 3.50.

Morgen-Abend mit freiwilliger Beistellung.
Um 1 Uhr gemeinsamer Mittagstisch (Table d'hôte).
Sorgsame Küche - Fremdenliste u. aufmerksamste Bedienung.
Dieses Hospiz arbeitet mit dem älteren Hospiz in der Mohren-
strasse, Hand in Hand und dienen die Ueberdaufer ebenfalls der Verdienten
Stadtwahl.

Leipziger Zatterjall,
Leipzig, Elsterstrasse No. 23.
Nächste Auktion
Sonabend, den 16. Juli,
Werde, Wagen, Geschirre, Sättel, Decken werden
zur Versteigerung angenommen, wenn dieselben bis
Mittag, den 11. Juli, angemeldet werden, da an
diesem Tage die Auktionen geschlossen sind.
Die Anmeldungen sind zu richten an die Direction
des Leipziger Zatterjall-Gesellschaft.

Pa. engl. Anthracitkohle
Marke „Big Vein“.
Diesen anerkannt besten Anthracit Kohlen liefert für amerit
und Meidinger Oelen liefert in Wasserdampfabwerken ab Allen a. S. (1168)

Otto Westphal, Halle a. S.

Rud. Sachs & Co.
Hoflieferanten, (10959)
Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 56.

Herren-Hüte
besto Fabrikate in
neuen, eleganten Formen:

Klapphüte
Chapeaux mécaniques
à 10, 12, 15 und 18 Mark.

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2
empfiehlt

**prima Rehrieken und
Kalkrieken,**
**Vierländ. Gänse und
Enten,**
**Steirische Hühnerchen,
Frachtv. Französ.**

**Fräsche,
frische Waldbeeren,
neue saure Gurken,
neue italien. Kartoffeln,
delicate Isländer
Heringe,**
**grosse ger. Elbale,
festesten ger. Rhein- u.
Weurlachs,
pa. Anstruchan. Ural- u.
Elb-Caviar,
Marker Aal in Gelee,
Sardines à l'huile,
Kroschhammer, Apetit
Sild,
echte Christiania
Anchovis,
Delicatesseringe in
picanten Saucen,
echt Westf. Land-
schinken,
F. Braunschweiger
u. Westf. Winter-
Cervelatwurst,
alle feineren Fleisch-
und Wurstwaren,
prima vom Fischen,
Emmenthaler,
Edammer, Gouda,
Chester, Roquefort,
sowie alle feineren
Weichkäse,
echt westf. Pumper-
nickel,
feinste Schweizer Tafel-
butter in täglich fr.
Sendung. (12487)**

Die beste Schmerzmittel bei Kopf,
Nervenkrankheiten, Migraine,
Rheumatismus, Gürtelgürtel,
Schmerzen, u. f. w. ist Winters
Anker-Pain-Expeller.

Das seit mehr als 20 Jahren
in den meisten Familien als
Güterzeugende Einrichtung be-
kannteste Heilmittel ist zu 50 Pf.
und 1 Dtl. die Flasche in fast
allen Apotheken zu haben. Da
es nachahmen ist, so ver-
lange man beim Einkauf ge-
ausdrücklich: (12201)
„Anker-Pain-Expeller.“

Verlust

von Broschen und Grabmalen sind
aus dem Hause, wenn dieselben mit
Broschen versehen sind, Jedermann,
welcher dertagige als Unbefunden oder
ihres Verleihen wegen werthvolle Gegen-
stände besitzt, sollte diese Broschen
auf nachträgliche Eintragungen lassen.
Preis für die Nadel 50 Pf., Rollen für's
Anbringen derselben von 1 Mark an.
Wiederverkauf für Halle u. Umgegend

F. R. Tittel
Gold- u. Silber- u. Vionterien-Fabrik
Liebenaustrasse 25.

Meine Broschüre über
Asthma
und
dessen Bekämpfung
(durch 20jährige Erfahrung an
mir selbst erprobt)
verstehe ich gratis und franco.
A. Klein, Herford,
Höckerly, 291.

Sümmliche
Gummi-Artikel
J. Kantorowicz, Berlin N. 29.
Arnkopplatz. (121210)
Profilisten gratis.

Innungsversammlung der Krankenkasse
der
Schneider-Innung zu Halle a. S.
Montag den 18. Juli 1892 Abends 8 Uhr
im
Altenburger - Hof hier, Alter Markt 3.

1) Bericht über den Stand der Kasse.
2) Wahl eines Beirathen zum Vorstandmitglied.
3) Änderung der Statuten und Erhöhung der Beiträge auf 2 1/2 % des
örtlichen Tagelohns.
4) Wahl dreier Revisoren. (12543)

Der Obermeister
Hugo Blume.

Schlurick's Kur- u. Badeanstalt,
Halle a. S., Hochstr. 4. Fernsprecher 696.
Arzt, Massage und ausreichendes Bedienungspersonal
vorhanden.
- Geöffnet von 6-8 Uhr. -
Sonnabends: Vorm. v. 7-9, und von 11 1/2 - 2 Uhr Nachm.
Behandlung nach dem Gesamt-Naturheilverfahren.
Auch volle Pension, Aufnahme jeder Zeit.
Elder jeder Art. Prospect gratis.
Vegetarischer Mittagstisch v. 1-3 Uhr.

See- u. Sool-Bad Kolberg.
Gleichenitz-Salz-Bitter. Frequenz 1890: 8229 Baderärztliche Hofämter.
Einziges Kurort der Welt, der gleichzeitig See- und natürliche 6% Soolbäder
bietet. Starke Wellenschlag, feins und schlammreicher Strand. Warme See-
bäder, Moorbäder, Kältebad, Seegrünbad, Kneipp tädliche Kälte, Waldbeeren
und schmale Bäderanlagen unmittelbar am See. Grober Concret mit
geräumiger Strandballe neben dem Strandbühl. Sodagetränke-Bitter-
menaden weit ins Meer hinausführender Seele. Hochgrad-Wellenleitung
u. Kanalisation. Vortreffl. Theater u. Kapelle. Direkte Teleph. Verbindung mit
Berlin u. Stettin. Sool- u. Bäderwohnungen in gr. Zahl u. Annehmlichkeit. Nichts
breite feils. Halbtägige Bäderanlagen. Gehele. Eröffnung der Seebäder
1. Juni, der Soolbäder einige Tage früher. Prospekte und Pläne ebenfalls
bereitwillig. Die Hädtliche Bade-Direction.

Hallesche Actien-Bierbrauerei.
Die Herren Actiönäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung auf
Montag, den 8. August ds. Jrs., Nachmittags 3 Uhr
im Restaurationslocale der Gesellschaft, Dehaneustrasse 2, eingeladen.

Tages-Ordnung:
1. Neuwahl der laut Statut Barograph 14 ausstehenden Aufsichtsraths-
mitglieder.
2. Änderung der Barograph 18, Abf. 4 des Statuts.
Diejenigen Actiönäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen
wollen, haben ihre Actien spätestens bis einschließl. des dritten Verlanges
vor der Generalversammlung im Comptoir der Gesellschaft zu deponiren. (12533)
Halle a. S., den 2. Juli 1892.

Der Aufsichtsrath.
A. Blume.

Bernsteinlack mit Farbe,
schnell trocknend, von größter Haltbarkeit, à 1 Pfund 75 Pf.
streichfertige Oelfarben
lassen bestens empfohlen. (12880)

E. Walthers Nachfl.,
Moritzthor 1. - Steinweg 29.

E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72,
Bürstenwaren und Toilettenartikel zc.
Daarisch und Daarabadeln, Säume und Sammfäden,
Parasorien mit ed. Silber-, Messing- u. Bernsteinschnitten,
Zahn- und Haarbürsten, Stiefel- und Haarbürsten,
Samm- und Bürstengarnituren, Erzgegenstände, be- u. unbeschäft.
Parasorien und Recettes, Feder- und Haarbüchel,
Cosmetica und Abreiter, Strohh- und Embroiderien.
Geiertags geschlossen. Größte Auswahl am Platze. Seite Preisf.

14 000 Mark
2. Hypothek auf einem hübschen gut verzinslichen Grundstück, hinter
19 000 Mkt. bei 3000 Mkt. Feuerzins liegend, Zinsfuß 5%, Rinszahler
prompt, wird leih oder 1. October cr. zu cediren gesucht. Off. Abfragen sub:
Z. 11898 durch die Expedition d. B. erbeten. (12199)

PATENT-Muster- u. Marken-Schutz
C. KESSELER Patent-Bureau BERLIN, NW. 7.
Unter den Eichen 27.
VERTRIEBEN IN ALLEN
PROVINZEN
F. R. W. 1892.

Meine für die Aufbesodnung von
**Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Docu-
menten, Pretiosen u. Werthgegenständen**
aller Art getroffen
Tresoreinrichtungen
empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Vermeidung, daß ich auf Antico
auch alle mit der
Verwaltung von Werthpapieren u. Hypothek-Forderungen
verbundenen Völigkeiten übernehme. (11378)

Halle a. S.
H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Hallesche Puppenstift und Fabrik,
Herrn. Petsch (11924)
größtes Exportgeschäft für Puppen u. alle zur wüßigen Puppenart.
Leipzigerstrasse 29. Halle a. S. An Leipzigerthor.
Neu! Werppuppen Neu!
billigste und prächtigste Waare für kleinere Kinder, unbeschädlich.

Gewerbe - Ausstellung

Halle a. S., Geiststrasse 24.

(Pferdebahnhaltestelle, Linie: Bahnhof - Giebichenstein).

Dauer vom 17. Juli bis 14. August 1892.

Vorführung vollständiger Betriebseinrichtungen; im Gange befindliche Motoren, neue Apparate, Werkzeuge, Instrumente u. sonstige Hülfsmittel für gewerbliche Betriebe aller Art in reichhaltiger Auswahl u. Zusammenstellung.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von Vorm. 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Eintrittsgeld am Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag (Betriebstage)

à Person 50 Pfg.

Dienstag, Donnerstag, Sonnabend: 30 Pfg.

Bureau der Ausstellung: Geiststraße 24 am Eingang des Ausstellungsgebäudes.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins Halle a. S.

Halle'scher Verein
für Kohlenbergbau
u. Briquettesfabrication A. G.
G. Eisengräber Brüderstraße 5.
Presssteine und Briquettes
in Ia. Qualität vorrätig.



Portland Cement-Fabrik
Halle a. S.
in Halle a. S.

empfeilt ihr Fabrikat von höchster Bindkraft, hoher Weichmähigkeit und unbedingter Solvenzbeständigkeit zu Mauern und Wasserbauten, Canalströmungen und Cementarbeiten jeder Art, langsam, mittel und raschbindend.
Die Fabrikanlagen gestatten die sofortige Ausführung aller Aufträge.

Portland Cement-Fabrik Halle a. S.

Erste Halle'sche Brod-Fabrik

F. G. Nebelung, Laurentiusstraße.

Da mein Brod von jezt ab noch viel größer als bisher, und auch im Geschmack noch bedeutend besser, empfehle ich das vorzügliche Hausbrot I. und II. Sorte, sowie das so beliebt gewordene Thüringer Landbrot.

4 1/2 Pfund für 50 Pfennige.

Zu obigen Preisen verkaufen meine bekannten 30 Verlanfsstücke, ebenfalls auch meine in alle Städte überreichenden Brodabzüge.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen besuchten Ausstellungen.
Anerkennung empfangen als wohlthuendes Getränk bei Magen-, Nieren- und Rheumaliden.

Hauptniederlage: Walter Reichert, Leipzigerstr. 54
Die Direction des Gerolsteiner Sprudels in Gerolstein (Eifel).

Werschen-Weissenfeller Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

| Activa. | | Bilanz, den 31. März 1892. | | Passiva. | |
|---|---------------|----------------------------|--|---------------|-----|
| Mk. | Pf. | Mk. | Pf. | Mk. | Pf. |
| Cassa, Wechsel und Effecten | 368 672 | 30 | Actien-Capital | 1 756 500 | — |
| Anwesenstände | 309 244 | 02 | Schuldverschreibungen | 1 000 000 | — |
| Vorräthe an Kohlen u. Waaren auf den Gruben zu den Selbstkosten | 54 144 | — | Creditoren und noch nicht fällige Kauf-geld | 657 067 | 30 |
| Vorräthe an Theer und Fabrikaten | 254 430 | — | Reservefonds incl. Mk. 150 000 Extra-geld | 81 472 | 81 |
| Kohlen-Eigentum in der Erde | 894 688 | 47 | Reserve | 390 000 | — |
| Stollen, Anlagen und Vorrichtungen | 363 969 | — | Beamten- u. Arbeiter-Pensions-Fonds | 81 472 | 81 |
| Grundstücke u. Gebäude sowie Maschinen u. Materialien auf den Gruben und in Weissenfels | 1 221 061 | 32 | Gewinn incl. Mk. 1509,38 Vortrag aus vorigem Jahre | 296 945 | 90 |
| Die Fabrik-Anlage bei Köpsen nebst Theerschweelereien | 737 757 | — | | | |
| | Mk. 4 183 986 | 01 | | Mk. 4 183 986 | 01 |

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto pro 1891/92. Credit.

| Mk. | Pf. | Per Gewinn an verkauften und verwertheten Kohlen, Presssteinen und Briquets | Mk. | Pf. | |
|------------------|-------------|---|------------------------|-------------|----|
| General-Unkosten | 61 356 | 47 | Briquets | 493 765 | |
| Abrechnungen | 296 867 | 79 | Gewinn an Ziegelswaren | 1 141 | |
| Zinsen-Conto | 54 483 | 78 | Fabrikaten | 215 186 | |
| Gewinn-Baldo | 298 945 | 90 | Uebertrag aus 1890/91 | 1 509 | |
| | Mk. 711 608 | 94 | | Mk. 711 608 | 94 |

(18588) Weissenfels, den 5. Juli 1892.
Die Direction.
Vollert Bierhoff.

Bilanz selbst Gewinn- und Verlust-Rechnung sind von uns genehmigt.
Gleichzeitig machen wir bekannt, dass in der am heutigen Tage stattgefundenen General-Versammlung d. J. ab auf dem Comptoir der Gesellschaft oder bei dem Bankhause Reinhold Stecker, Halle a. S., gezahlt wird.
2) zur Ergänzung des Verwaltungsrathes die Herren Geh. Oberfinanzrath Schmeitzer zu Schwerin, Kaufmann Zickmantel zu Weissenfels und Banquier Emil Stecker zu Halle a. S. wiedergewählt sind.
Weissenfels, den 5. Juli 1892.
Der Verwaltungsrath.
Stecker.

Für Landwirthe.

Sie übernehmen die Versicherung von Schafschilf und lassen dem Versicherer volle Befähigung, wenn beim Schichten eines Thieres das Viehlich gegen Anbruch oder anderer Krankheiten günstig verhalten oder minder erkrankt wird. Der Verkäufer kann und braucht jedes Stück erst beim Verkauf zu versichern. Prämissen überst nicht. Agenten an allen Orten.

Halle'scher Versicherungsverein
Fogel, Blech und Glas-Versicherungsgesellschaft
der Director G. Lange.

Willy Straube's

Pianoforte-Magazin

in Merseburg

empfeilt in großer Anzahl Instrumente von Schwedisch, Französisch (Bourgeois) u. Spanisch, Sächsisch, Sopranofortefabrikanten) Böhm, Daniel, Fischer etc. an Fabrikspreisen.



Zu Möbeltransporten und Lagerungen in Zimmern empfiehlt sich

A. W. Haase, Bahnhofstr. 15,
Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft.

14. Luxus-Pferde-Lotterie

zu Marienburg Westpr.

Ziehung am 14. Sept. 1892.

Loose à 1 M., 11 Loose — 10 M., auch gegen Briefmarken, empfiehlt und versendet das General-Debit 12227

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto und Gewinliste beizufügen.

Der Versand der Loose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Zur Verlosung gelangen:
Landauer mit 4 Pferden,
1 Kutschir-Faeton m. 4 Pferd.,
1 Halbwagen mit 2 Pferden,
1 Kabinlet mit 2 Pferden,
1 Jagdwagen mit 2 Pferden,
1 Coupé mit 1 Pferd.,
1 Parkwagen mit 2 Ponies,
5 resant. u. gez. Reitpferd.,
68 Reit- und Wagenpferde,
in Summa
75 compl. besp. Equipagen u.
90 Reit- u. Wagenpferde, form.
10 Gew. à M. 100 = M. 1000 W.
20 „ „ 50 = „ 1000 W.
500 silb. Dreikaiser-Münzen u.
1790 Ger. best. in Luxus und Gebrauchgegenständen.



Gasmotorenfabrik W. Hees,

Magdeburg-Sudenburg,

Hees neuer Patent-Gasmotor, Modell 1890.

Ueber 3000 Exemplare meiner Construction im Betriebe.

Einfachste, solideste u. bewährte Construction.

Geringster Gasverbrauch. Leichteste Inbetriebsetzung und zuverlässigster Gang.

Keine Wartung während des Betriebes.

Prospecte und Zeichnungen auf Wunsch. (11880)

Hall. Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann,

Halle a. S.

officieren elegant und solid gebaute

Eisschränke

neuester Construction bei

großem Kühlkraft und geringem Eisverbrauch zu

billigen Preisen.

Bad Blankenburg.

Schwärzthal in Thüringen. 12202

Klimatischer Kurort, mit Moor- und anderen Bädern. 1891 Frequenz:

1812 Personen, excl. Passanten. — Seiner prachtvollen und gesunden Lage,

und besonders seines niedrigen Winter-Klima wegen, eignet sich Blankenburg

besonders zu dauernder Snieberlassung. Badearzt Dr. Sigismund, Näheres

und Prospekt durch das Badecomitee.

Getrocknete Rübenschnitzel

ff erirt billigt franco allen Stationen
Wilhelm Thormeyer, Cöthen (Anhalt) (18894)

